

Report Projektgruppenarbeit im Open Government Labor 2021:

Dokumentation Arbeitsgruppenworkshops

Report zum Workshop „Digitalisierung im Freizeit- und Kulturbereich“ am 02.02.2021, 16.00 – 18.00 Uhr,
Online-Konferenz

1. Einführung	<p>Der Freizeit- und Kulturbranche steht mit der Digitalisierung gleichzeitig eine Chance als auch eine Herausforderung bevor. Während viele Kulturveranstaltungen und Institutionen von unmittelbarer Erfahrbarkeit leben, war dies in Pandemiezeiten so gut wie kaum möglich. Dennoch gibt es auch außerhalb solcher Ausnahmesituationen viele Gründe (z.B. Barrierefreiheit, Bildungseinrichtungen etc.), warum digitale Lösungen eine Bereicherung für den Freizeit- und Kulturbereich sein können.</p> <p>Diskussionsgrundlage bieten zunächst die Vorschläge und Ideen aus der Projektgruppenarbeit 2018/19 des RegDigi sowie des Barcamps 2020.</p> <p>Konkrete Wünsche/Ideen sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Smartes Park- und Verkehrsleitsystem• Tourist-Terminals• Interaktive Stadtführer/Stadtführungen• OR-Codes zur Buchung von Tickets für Kulturevents• Digitale Werbung für Events/Ausstellungen/Aktionen auf Smart TVs• Konzerte und Aufführen in Theater/Oper als Livestream oder Download <p>Mögliche Anknüpfungspunkte/Projekte für die Arbeitsgruppen</p> <ul style="list-style-type: none">• Kooperationen mit Kulturstätten aus der Region initiieren/ Kontakt: Hr. Wolter• Konkrete Ideen mit den Kooperationspartner*innen entwickeln und auf Umsetzbarkeit prüfen
----------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln digitaler Bildungsangebote für Kulturvereine, Museen, etc.: <ul style="list-style-type: none"> o Beispiel: Virtueller Rundgang durch Merseburg im Kontext 1000 Jahre Domweihe <p>Weitere Sitzungen der Arbeitsgruppe „Digitalisierung im Freizeit- und Kulturbereich“ finden statt am: 03.06. 2021, 10.11.2021, jeweils 16.00 – 18.00 Uhr; entweder online oder im MITZ Seminarraum 19/1</p>
2. Worum geht es heute?	<p>Gesucht wird im Meeting nach Schwerpunkten in der Projektarbeit 2021.</p> <p>Impuls für die Diskussion bildet eine Beschreibung der aktuellen Situation des Kulturbetriebs in Merseburg aus Sicht des Kulturamts der Stadt durch Martin Wolter.</p>
3. Wer ist beteiligt?	<p>Siehe Anlage_Verteiler AG: Stand 02.02.2021</p>
<p>4. Status Quo</p> <p>Wo stehen wir Digitalisierung im Freizeit- und Kulturbereich?/ Wo setzen wir</p> <p>Schwerpunkte in der Zukunft, welche Hilfe brauchen wir dabei?</p>	<p>Neben einer Debatte zum Selbstverständnis des Open Government Labores (OGL) und der Arbeitsgruppe selbst kristallisieren sich für die konkrete Arbeit drei Handlungsfelder heraus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Arbeitsgruppe will dazu beitragen, Aktivitäten rund um das Jubiläum „1000 Jahre Merseburger Dom“ so zu bündeln, dass sowohl Erlebniswert als auch Außenwirkung des Ereignisses positives Image für Merseburg und die Region bilden. <p>Martin Wolter (Kulturamt) verweist auf die Dramaturgie 8. Mai/ 24. Juni/ 1.-3. Oktober. Lisa Osterburg informiert über geplante Aktivitäten der Domstifter, Antje Peiser (Saale-Unstrut Tourist (SUT)) über kommunikative Vorhaben im Kontext des Jubiläums und regt an, sowohl die geplante Werbekampagne des SUT in deutschen Großstädten mit Angeboten inhaltlich zu unterstützen, als auch touristische Pakete zu schnüren.</p> <p>Dietmar Eißner wirbt für einen geplanten Rezitationswettbewerb zu den Merseburger Zaubersprüchen im Umfeld des Jubiläums.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Im OGL erhalten Initiativen Unterstützung dabei, Programme/Initiativen/Veranstaltungen mit För-

	<p>derprogrammen abzugleichen und dafür Mittel zu beantragen.</p> <p>Beispielhaft erfolgt das 2021 gemeinsam mit</p> <p>a) Jenny Cornelius für Streetwork-Vorhaben, um Jugendliche besser zu erreichen und</p> <p>b) Jens Voigt für Klinke e.V.</p> <p>3. Über das Arbeitsgruppennetzwerk unterstützen die Mitglieder ausgewählte weitere Aktivitäten im Freizeit- und Kulturbereich.</p> <p>Lutz Brückner hat dafür beispielhaft die Vorhaben „Fahrrad-Klimatest“ am 16.3. 2021 und die Beteiligung Merseburgs an der Landesgartenschau 2022 benannt.</p> <p>Darüber hinaus informieren die Mitglieder regelmäßig über wichtige Neuigkeiten für die Arbeit im Freizeit- und Kulturbereich.</p> <p>Antje Peiser stellt beispielsweise in der nächsten AG-Sitzung die Digitalisierungsstrategie für den Tourismus des SUT vor.</p>
<p>5. Nächste Schritte</p>	<p>1. 1000 Jahre Merseburger Dom</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zum Stand der Planungen rund um „1000 Jahre Merseburger Dom“ werden allen AG-Mitgliedern zur Verfügung gestellt, um weitere Vorschläge einzubringen V: Martin Wolter (Kulturamt) – Anlage 1; Lisa Osterburg (Domstifter) – Anlage 2; Antje Peiser (SUT) – Anlage 3 → T: 02/2021 • Idee zum Rezitationswettbewerb „Merseburger Zaubersprüche“ wird nach Vorliegen des Konzepts/Ausschreibungstextes über die AG gestreut V: Dietmar Eißner – Anlage 4 → T: lfd.

- Aufruf an Kulturschaffende zur Unterstützung des Vorhabens (gebündelt vom Kulturamt)
V: alle → T: 03/2021
- Informationen zum Stand der Dinge
V: Martin Wolter → T: 03/2021
- Einbinden des Themas in die Kommunikationsvorhaben des OGL → T: laufend

2. Unterstützung Aktivitäten/Initiativen/Veranstaltungen

- Benennen von konkretem Unterstützungsbedarf
V: Jenny Cornelius/Jens Voigt → T: 02/2021
- Unterstützung bei der Fördermittelakquise
V: Kulturamt/MITZ → T: 03/2021

3. Aktivitäten im Freizeit- und Kulturbereich

- Benennen von Unterstützungsbedarf für „Fahrrad-Klimatest“
V: Lutz Brückner → T: 15.02.2021
- Kommunikative Unterstützung des Vorhabens
V: OGL/MITZ/Kulturamt → T: 25.02.2021

Nächste Sitzung: 03.06.2021